

Untergrundabklärungen beim Ersatzbau der SBB- Birsbrücke Liesberg



AUFTRAGGEBER
SBB AG

KONTAKTPERSON
Thomas Delavy

PROJEKTSUMME

MANDATSDAUER
2020-2022

Technische Untersuchungen, Triagekonzept,
Entsorgungskonzept, künstliche Anschüttung,
geogenes Arsen



PROJEKTBEREICH

Die SBB-Brücke über die Birs bei Liesberg (BL) soll durch einen Neubau ersetzt werden. Bei den Arbeiten für den Brückenbau sowie beim Wasserbau (Uferverbreiterung) kommt es zu Eingriffen in den Untergrund. Unsere Altlasten-Fachpersonen wurden mit technischen Untersuchungen in den künstlichen Anschüttungen beauftragt. Die Beschaffenheit der Materialien und die Schadstoffsituation wurde erfasst. Auf Basis dieser Erkenntnisse erstellten wir ein Triage- und Entsorgungskonzept. Das in der Region vorkommende geogene Arsen spielt bei der Bestimmung der Verwertungs- und Entsorgungswege des Aushubs eine zentrale Rolle: obwohl geogen ist es massgebend für die Abfallklassierung des Aushubs.

Unser Team der Angewandten Ökologie erstellte den Umweltbericht für den Ersatzbau der Brücke.

← oben: Baggersondierung in der künstlichen Anschüttung
unten: Bohrkern aus den Dreh-Rammkernsondierungen

DURCHGEFÜHRTE ARBEITEN

- Erstellen eines Untersuchungsprogrammes für technische Untersuchungen
- Abklärungen zum Umgang mit geogen belastetem Boden und Untergrund
- Absprachen mit den kantonalen Behörden
- Fachbauleitung von Baggersondierungen sowie Dreh-Rammkernsondierungen zur Erkundung des Untergrundes
- Probenahmen Boden und Untergrund
- Auswertung von Laboranalysen
- Triage- und Entsorgungskonzept